



Referat von Gemeinderätin Franziska Teuscher, Direktorin für Bildung, Soziales und Sport, anlässlich der Eröffnung 4. Standort OpenSunday im Brunnmattschulhaus, 12. November 2017©

(Es gilt das gesprochene Wort)

Liebe Anwesende, liebe Coaches

Wahrscheinlich kennen Sie das 12-Punkte-Papier des deutschen Sportwissenschaftlers Ulrich Nickel, welches er vor fast 30 Jahre zusammengestellt hat. Er beschreibt in seinem Buch «Kinder brauchen ihren Sport» zwölf grundlegende Bewegungsbedürfnisse von Kindern. Ich nenne hier nur einige davon: Kinder wollen rennen, sie wollen schnell rennen und davonrennen. Sie wollen rennen, weil sie beim Rennen ein ganz anderes Körpergefühl als beim Stehen und Gehen erleben. Sie fühlen sich stark und glücklich, wenn sie jemandem entweichen oder jemanden einholen können. Kinder wollen hoch und weit springen, weil ihnen das Gefühl von Geschwindigkeit und die Bewegung im Raum gefällt. Beim Balancieren können sie Konzentration üben, beim Klettern überwinden sie vertikale Räume, strengen sich körperlich an und gewinnen an Selbstbewusstsein dazu. Kinder wollen beim Sport Grenzen erfahren und Risiken mit Herzklopfen überwinden und meistern. Vor meinem inneren Auge sehe ich diese Kinder, die hochkonzentriert ihr Ziel anvisieren, erreichen und nach vollbrachter Tat mit glänzenden Augen und befreitem Lachen zu den anderen Kindern oder Eltern zurückkehren. Man sieht ihnen an, wie sie innerlich ein Stück gewachsen sind.

Das sind Lehr- und Lernstücke fürs Leben. Es sind körperliche, mentale und emotionale Erfahrungen, die wichtig für die Entwicklung und das Selbstwertgefühl von Kindern sind.

Das alles und vieles mehr können Kinder im Rahmen der «OpenSundays» erfahren und erleben. Jetzt im Winterhalbjahr, wenn doch manche Sonntagnachmittage trüb, nass und kalt sind, finde ich das Sportangebot, das wir schon seit Längerem in den Turnhallen Manuel, Rossfeld und Schwabgut anbieten können, einfach eine tolle Sache. Und ich freue mich deshalb sehr, dass wir heute im Brunnmattschulhaus den 4. OpenSunday-Standort eröffnen können. Ich bin froh, dass das Bewegungsangebot für Schulkinder bei den Eltern auf so reges Interesse stösst.

Auch hier in der Brunnmatt wird die offene Turnhalle im Auftrag des Sportamtes der Stadt Bern von der Stiftung «IdéeSport» durchgeführt. Das Sportamt und «IdéeSport» sind langjährige, vertraute Weggefährten und arbeiten bestens zusammen. Dafür möchte ich mich bei allen herzlich bedanken.

Das Konzept der Senior und Junior Coaches, welche untereinander Wissen weitergeben, und die gemeinsam die Kinder bei den verschiedenen Spiel- und Bewegungsangeboten anleiten und begleiten, finde ich sehr schön. Das ist wirklich ein Konzept, das allen dient und Freude macht.

Nun wünsche ich Ihnen viel Erfolg und möchte mich besonders auch bei der Hauswertschaft bedanken, dass sie mithilft, diesen 4. Standort zu betreiben. Als kleines Dankeschön habe ich dem Hallenteam, den Coaches, der Hauswertschaft sowie Anina Ziörjen ein kleines Geschenk mitgebracht. Es ist von Jugendlichen des Kompetenzzentrums Arbeit hergestellt worden. Geniessen Sie das energispendende, wenn auch nicht total gesunde Z'Vieri.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.